Kopten in Oberägypten feiern Mariä Himmelfahrt

23. August 2018

Assiut (KNA) Unter strengen Sicherheitsvorkehrungen haben katholische und orthodoxe Kopten in Oberägypten am Dienstag das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel begangen. Höhepunkt der Feierlichkeiten sind Prozessionen in dem koptisch-katholischen Franziskanerkloster Deir Dronka und dem nahegelegenen koptisch-orthodoxen Marienkloster.

Höhlen am Berghang westlich der Klöster sollen der Heiligen Familie bei ihrer Rückkehr von Ägypten ins Heilige Land als Unterkunft gedient haben. Mariä Himmelfahrt, das nach dem orthodoxen Kalender mit einer zweiwöchigen Fastenzeit am 7. August beginnt, wird in Dronka als großes Wallfahrtsfest begangen. Zu den Gottesdiensten und Prozessionen kommen nach Angaben der örtlichen Franziskaner Millionen Pilger aus ganz Ägypten, darunter auch Muslime.

In diesem Jahr fällt zudem das islamische Opferfest Eid al-Adha mit Mariä Himmelfahrt zusammen. Die ägyptische Polizei sperrte für die Dauer des Festes die Zufahrtsstraßen zu dem Dorf und den Klöstern. An allen Zugängen wurden Sicherheitskontrollen vorgenommen.

(KNA – sksml-89-00131)

Stand: 16. November 2026